

## BADMINTON

## Herbst: Erfolgreicher Spiele-Marathon

**HARKENBLECK.** Was für ein Wahnsinn! Weil **Holger Herbst** bei den U22-Landesmeisterschaften in allen Disziplinen kaum zu schlagen war, spielte der 16-Jährige in Harkenbleck quasi durch: 13 Matches, einige über die volle Distanz von drei Sätzen, absolvierte das Badminton-Talent des BV Gifhorn innerhalb von nur zwei Tagen. „Wir können stolz sein auf Holger“, sagte BVG-Trainer Hans Werner Niesner. Herbst er-



folgreicher Spiele-Marathon begann mit Mixed-Gold. An der Seite von Patricia Reu (TuS Schwinde) schlug er zu-

nächst im Halbfinale Vereinskollegin Michelle Beecken und Anton Fösten (SV Harkenbleck), die dadurch Bronze holten, knapp mit 18:21, 24:22, 21:17, im Endspiel gab's für das Duo ein 30:28, 21:19 gegen Jan Thieleke/Sarah Lesemann (SG Penigsehl/Liebenau). Im Herreneinzel wurde Herbst ebenso wie BVG-Ass Sebastian Keller Dritter, im Herrendoppel holte er mit Alexander Schlegel (Post SV Leer) nach der hauchdünnen 21:19, 18:21, 20:22-Finalpleite gegen Yannick Rohdenburg/Enrico Jakobi (Fortuna Rotenburg/TuS Brietlingen) Silber. Für den zweiten Gifhorer Titel in Harkenbleck sorgte Beecken im Dameneinzel, das Endspiel gewann sie gegen Reu letztlich souverän mit 16:21, 21:9, 21:11. Außerdem heimste Beecken noch eine weitere Bronzemedaille ein – im Damendoppel mit der Ex-Gifhorerin Lena Moses (SG Vechede/Lengede).



Holte drei Medaillen: BVGerin Michelle Beecken. FRANKÉ

## SCHIESSEN

## 2. Liga: SV Triangel träumt trotz Pleite

**TRIANGEL.** Die Luftgewehrschützen des SV Triangel haben im letzten Durchgang der Verbandsoberrliga eine Niederlage kassiert – trotzdem gibt's noch eine Chance auf die 2. Bundesliga! Linda Holz (391 Ringe) und Corinna Cordes (385) zeigten gegen den SB Stadthagen „erstklassige Leistungen“, wie SVT-Teamchef Olaf Krawehl betonte. Weil Heinrich Üsseler, Cedric Speer und Nele Ortman, die für Vivien Kistner eingesprungen war, ihre Punkte aber knapp abgeben mussten, stand für die Triangler am Ende eine 2:3-Pleite zu Buche. Den dritten Platz im Endklassement behaupteten sie dennoch – und wahren damit ihre Zweitliga-Chance. Denn: Die zweite Mannschaft des KKS Nordstemmen steht zwar als Verbandsoberrliga-Meister fest, darf jedoch nicht aufsteigen, weil bereits die Erstvertretung in der zweiten Bundesliga mitschließt. Krawehl: „Das Aufstiegsschießen wird am 24. Februar in Hannover ausgetragen.“



Hat ein klares Ziel vor Augen: Weltergewichtler Nick Bier (M.) vom BC Gifhorn will sich in diesem Jahr den DM-Titel sichern.

SEBASTIAN PREUSS

## BCG-Ass Nick Bier sagt EM-Start ab

Boxen: Ausbildung hat Vorrang vor U22-Titelkämpfen – Gifhorer spricht über „Hater“ und sein Hauptziel für 2019

VON NICK HEITMANN

**GIFHORN.** Seit dem Gewinn der Silbermedaille bei seiner ersten Männer-DM hat Nick Bier keinen Kampf mehr bestritten. Knapp zwei Monate danach, am 2. Februar, wird das Box-Ass vom BC Gifhorn in den Ring zurückkehren und für den BC Traktor Schwerin in der 1. Bundesliga gegen Hertha BSC antreten. Möglicherweise bekommt der 19-Jährige dann ja schon die Chance zur Revanche für das verlorene DM-Finale.

Im thüringischen Mühlhausen beendete Anfang Dezem-

ber die Niederlage gegen den Berliner Paul Wall Biers Gold-Traum im Weltergewicht. „Ich hatte vorher in der Liga aber bewiesen, dass ich ihn schlagen kann“, betont der Gifhorer. Und er will es erneut zeigen. Der BCG-Youngster glaubt jedoch nicht so recht, dass es am 2. Februar zum Wiedersehen mit Wall kommen wird: „Er ist im Moment mit der Nationalmannschaft in einem Trainingscamp, wird deshalb wohl nicht in der Bundesliga boxen. Falls doch, ist das natürlich umso besser...“

Auch Bier spielt in den Überlegungen des deutschen

Verbands durchaus eine tragende Rolle, sollte eigentlich im März die DBV-Farben bei der U22-EM im russischen Wladikawkas vertreten. „Ich

**„In diesem Jahr will ich DM-Gold holen, und das dürfte diesmal etwas leichter werden.“**

Nick Bier  
Boxer des BC Gifhorn

war als erster Mann vorgesehen“, sagt der Gifhorer, der die Teilnahme jedoch absagen musste. „Das ärgert mich schon“, so der VW-Azubi. Al-

lerdings stehen zeitgleich wichtige Prüfungen an, „und die gehen vor, alles andere ist derzeit einfach Nebensache“.

Nach den deutschen Meisterschaften hatte sich Bier erst einmal eine eineinhalbwöchige Pause gegönnt, „um Stress abzubauen und ein bisschen runterzukommen“. Die Reaktionen auf seinen bärenstarken Auftritt als Debütant bei der Elite-DM waren in den allermeisten Fällen positiv, es gab aber auch abfällige Bemerkungen. „Da wurde sich darüber lustig gemacht, dass es für mich nicht zu Gold gereicht hat“, so der 19-Jährige.

„Aber solche Hater machen mir nichts aus, die spornen mich eher noch an.“

Mittlerweile ist Bier längst wieder ins Training eingestiegen, mit BCG-Chefcoach Vitali Boot feilt er vor allem an Stabilität und Kraft. „Es läuft gut“, freut sich der Gifhorer, der für 2019 ein klar definiertes Ziel hat. „In diesem Jahr will ich DM-Gold holen, und das dürfte diesmal etwas leichter werden“, sagt der Weltergewichtler. Seine Begründung: „Die Besten sind dann mit den Quali-Kämpfen für Olympia beschäftigt, das war 2015 auch schon so.“

## RSV: U19-Podest fest in Gifhorer Hand

Kunstrad-Bezirkspokal: Starker Auftritt beim Heimspiel – Effinghausen verpasst Quali ganz knapp



Top: Gifhorns Mona Komnick (l.) gewann die U19-Wertung vor Paula Busse (r.). PRIVAT

**GIFHORN.** 13 Starts, neun Podestplätze – besser hätte die Bilanz der Kunstrad-Sportlerinnen des RSV Löwe Gifhorn beim Bezirkspokal-Heimspiel kaum ausfallen können! Vor allem bei den U19-Juniorinnen sorgte der RSV dabei für Furore.

Das Podium war dort nämlich fest in Gifhorer Hand: Mona Komnick gewann vor Paula Busse und Hannah Schütz, Jennifer Zauter landete dahinter auf Rang vier. Zu einer reinen Gifhorer Top Fünf reichte es derweil nicht: Sina Effinghausen landete auf Platz sechs – ärgerlich dabei:

Damit verpasste sie die Qualifikation zur Landesmeisterschaft hauchdünn um nur 0,8 Punkte. Isabell von Possel hatte allerdings noch mehr Pech, ein schwerer Sturz beim Aufwärmrennen verhinderte einen Einsatz.

Auch Hannah Hermann (U15) stürzte, konnte sich aber trotzdem noch den Sieg sichern. Alenia Lammers und Linnéa Gellert holten indes zwei weitere Podestplätze für den RSV, wurden in der U13-Wertung Zweite und Dritte, Hannah Franke holte Platz fünf. Maja Rutsch (U11) verpasste mit Rang vier knapp einen Podestplatz, Clara Franke siegte derweil vor Marisa Ehlerding bei den U9-Schülerinnen. Außerdem traten Komnick/Busse ohne Konkurrenz im U19-Zweier an und nutzten die Gelegenheit, um sich auf die Bezirksmeisterschaft vorzubereiten. yps

Tolle Ausbeute: Bei 13 Starts sprangen neun Podestplätze für den RSV Löwe heraus. PRIVAT



Für mehr Schiris: Isenbüttel will „ein Signal setzen“. DPA

## MTV Isenbüttel startet eine Schiri-Offensive

**ISENBÜTTEL.** Schiri-Offensive beim MTV Isenbüttel – unter diesem Motto lädt der Klub am Mittwoch um 19.30 Uhr Interessierte aus allen Vereinen des Fußball-Kreises Gifhorn zu einem Info-Abend im Isenbütteler Sportheim ein.

Gifhorns stellvertretender Schiri-Lehrwart Thorben Rutsch sowie MTV-Schiri-Koordinator Phillipp Kühl führen durch die Veranstaltung, „wir wollen neue Unparteiische hinzugewinnen, das Schiedsrichteramt schmackhaft machen, Hintergründe zeigen“, erklärt Isenbüttels Spartenleiter Rufat Kalmis angesichts der niedrigen Zahlen an Referees im Kreis. „Damit wollen wir ein Signal setzen, die Schiris verdienen Respekt.“ Eine zweite Veranstaltung sei bereits in Planung. yps